

StoDecosit R

Konservierungsmittelfreier Dispersionssilikat-Rillenputz







CE CH



Charakteristik

Anwendung

- innen
- sehr gut geeignet zur kreativen Gestaltung von Wandflächen und Deckenflächen
- speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
- für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen

Eigenschaften

- konservierungsmittelfrei
- ressourcenschonend
- 97 % Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs
- hoher Weißgrad
- schnelles und leichtes Aufziehen
- sofort strukturierbar
- strapazierfähige Oberfläche
- sehr gut schimmelpilzhemmend
- diffusionsoffen
- sehr gutes Feuchtemanagement
- lösemittelfrei, weichmacherfrei, emissionsarm
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- TÜV SÜD Prüfung auf gesundheitsrelevante Inhaltsstoffe und Emissionen, regelmäßige Produkt- und Prozessüberwachung, Kontrolle der Einsatzstoffe (www.tuvsud.com/schadstoffpruefung-bauprodukte)
- ökozertifiziert erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus®)

Optik

• R: Rillenputzstruktur

Besonderheiten/Hinweise

- \bullet Korngröße \leq 1,0 mm: Der Untergrund sollte mindestens der Qualitätsstufe Q3 entsprechen.
- Korngröße > 1,0 mm: Der Untergrund sollte mindestens der Qualitätsstufe Q2 entsprechen.
- unbeschichtete Gispkartonplatten: Lichtschutz gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.
- Zur Verlängerung der offenen Zeit StoPrep In als Putzgrund verwenden, StoPrep Sil für ein natureplus[®]-System.



StoDecosit R

• Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen.

Tec	nn	ıec	nο	100	ten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,8 - 2,0 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	< 0,05 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl µ	EN ISO 7783	< 40	V1 hoch

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, eben, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probeflächen anlegen!

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal saugende Untergründe:

Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT. StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und bis max. 20 % mit Wasser verdünnbar.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:

Isolieren mit kationischem Putzgrund.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe: Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:

Die Flächen mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen.

Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und



StoDecosit R

Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen. Tapeten entfernen und Kleisterrückstände gründlich abwaschen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitungstemperatur	Unterste Untergrund- und Lufttemperatu Oberste Untergrund- und Lufttemperatur		
Materialzubereitung	Mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung Maschine/Pumpe eingestellt werden. Int weniger Wasser zur Optimierung der Ma sehr verdünnt verschlechtern sich ggf. V	g muss die Wasserzugabe auf tensive Farbtöne benötigen in aterialkonsistenz. Wird das Ma	f die jeweilige der Regel aterial zu
Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
	R 1,0	1,60 - 1,80	kg/m²
	R 1,5	2,20	kg/m²
Reschichtungsaufhau	Der Materialverbrauch ist unter anderem und Konsistenz. Die angegebenen Verb dienen. Genaue Verbrauchswerte sind g	rauchswerte können nur der (Orientierung
Beschichtungsaufbau	Je nach Art und Zustand des Untergrund	des.	
	Zwischenbeschichtung: StoPrep In (max. 20 % verdünnt) für eine optimale offene Zeit, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen. Alternativ StoPrep Sil (max. 20 % verdünnt) für ein natureplus [®] -System. StoPrep Sil nicht direkt auf Gipskartonplatten applizieren.		
	Gipskartonplatten, die durch Lichteinwirkung vergilbt sind: Damit die Vergilbung nicht durchschlägt, die Gipskartonplatten mit StoPrep Isol Q unverdünnt grundieren.		
	Schlussbeschichtung: StoDecosit R		
Applikation	manuell, maschinell		



StoDecosit R

StoDecosit R gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auf Korngröße abziehen. StoDecosit R ist strukturierbar mit der PVC-Traufel.

Schichtdicke von mind. 2 mm bis vereinzelt max. 8 mm. Strukturieren je nach gewünschter Oberflächenstruktur mit Traufel, Bürste, Strukturroller, Kelle, Spachtel, Schwamm o.ä.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:

Die vorgesehenen Gipsspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:

- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Liefern

Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an Konservierungsmitteln in das Material gelangen. Eine Vielzahl von Farbtönen ist



StoDecosit R

auf Anfrage konservierungsmittelfrei lieferbar.

Strukturkornfarbigkeit:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmortypen verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann vereinzelt als dunkleres Strukturkorn im Oberputz erkennbar sein.

Ein flächiges Durchscheinen der Strukturkornfarbigkeit im fertigen Oberputz kann bei hell-klaren, besonders bei klaren Gelb-Farbtönen auftreten. Dies ist in der Regel ein farbkontrastbedingter Effekt zwischen Farbton und Marmorkörnung. Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Die Produktqualität und -funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua.
Verpackung	Eimer
Lagerung	
Lagerbedingungen	Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.



StoDecosit R

['] Zulassungen

natureplus® - Zertifikat 0602-2003-046-11 StoDecosit K/R/MP

Umwelt - Gesundheit - Funktion

Kennzeichnung		
Produktgruppe	Innenputz	
Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel Polymerdispersion anorganisches Bindemittel Titandioxid Mineralische Füllstoffe Silikatische Füllstoffe	

Silikatische Füllstoffe Organische Füllstoffe Wasser Alkohole Trocknungsverzögerer Stabilisatoren

Verdicker
Dispergiermittel
Entschäumer
Netzmittel

GISCODE BSW10

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete

Produkt.

Bei getönten Varianten können durch die Pigmente geringe Mengen an

Konservierungsmitteln in das Material gelangen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.

Aerosol oder Nebel nicht einatmen.



StoDecosit R

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblätts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA Ehrenbachstr. 1 D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57-2178 infoservice@sto.com www.sto.de